

Patienteninformation

Schultergelenkersatz bei Arthrose des Schultergelenks



Prof. Dr. Johannes Holz, Dr. Stefan Schneider,
Dr. Ansgar Ilg, Prof. Dr. Nils Hansen-Algenstaedt

Orthopädie
Endoprothetik
Sporttraumatologie
Kompetenzzentrum Knorpelchirurgie
Wirbelsäulenchirurgie

Die Schultergelenkarthrose

Unter der Schultergelenkarthrose, auch Omarthrose genannt, verstehen wir den Verschleiß des Schultergelenkes durch Verminderung und Zerstörung der Knorpelsubstanz.

Bei dieser Erkrankung kommt es im Gelenk zwischen Schulterpfanne und Oberarmkopf bei fortschreitender Schädigung des Gelenkknorpels zu einer Funktionsstörung der Schulter sowie einer lokalen Schmerzhaftigkeit.

Im Endstadium reiben Oberarmkopf und Gelenkpfanne knöchern aufeinander, was zu einer stark schmerzenden Schulter mit Gelenkentzündung und Bewegungseinschränkung sowie zu knöchernen Deformierungen führt.

Weitere Ursachen des Schultergelenkverschleißes können neben der oben genannten verschleiß- oder altersbedingten Arthrose (primäre Arthrose) auch verletzungsbedingte Gründe sein, zum Beispiel als Folge eines Oberarmkopffraktur (Humerruskopffraktur) oder wiederkehrende Auskugelungen des Schultergelenkes, als auch nach chronischen Sehnenschädigungen (Rotatorenmanschettendefekte) sowie nach Gelenkentzündungen (sekundäre Arthrose).



Prof. Dr. Holz



Dr. Schneider

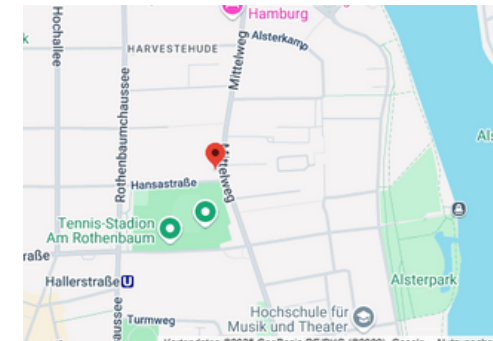


Dr. Ilg



Prof. Dr. Hansen-
Algenstaedt

Hier finden Sie uns



Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn: U1 Hallerstraße
Bus: 115 Hallerstraße, 109 Sophienterrasse

OrthoCentrum Hamburg

Prof Dr. Johannes Holz,
Dr. Stefan Schneider, Ansgar Ilg,
Prof. Dr. Nils Hansen-Algenstaedt
Hansastraße 1-3, 20149 Hamburg
Tel.: 040 - 44 36 39,
E-Mail: info@oc-h.de

Termine über Doctolib



Paracelsusklinik Henstedt-Ulzburg
Wilstedter Straße 134
24558 Henstedt-Ulzburg

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.orthocentrum-hamburg.de



Typische Beschwerden sind Bewegungseinschränkungen, besonders für Dreh- und Abspreizbewegungen, Ruheschmerz, Bewegungs- und Belastungsschmerz, sowie Reiben und Knirschen bei sämtlichen Schulterbewegungen. Wenn konservative Therapiemaßnahmen nicht mehr ausreichen, sollte die Operation mit Einbau eines Kunstgelenkersatzes an der Schulter empfohlen werden. Jährlich werden ca. 6000 dieser Operationen in Deutschland durchgeführt, Tendenz steigend.

Die Prothese

Um die Haltbarkeit und Funktion der Prothesen zu verbessern, kommen in unserem Zentrum neueste Materialien, Prothesendesigns und OP-Methoden zum Einsatz. Differenzierte Implantate bieten uns heute nicht nur die Möglichkeit, die individuelle Anatomie des zu operierenden Gelenkes wiederherzustellen, sondern dass auch lediglich geschädigte Gelenkflächen ersetzt werden können. Dennoch sind die Möglichkeiten, die ein künstlicher Schulter-Gelenk-Ersatz bieten kann, vielfach nicht bekannt und werden zudem auch unterschätzt, um eine Schmerzlinderung zu erreichen und die Beweglichkeit und somit die Mobilität in Alltag, Beruf und Freizeit und damit die Lebensqualität allgemein zu verbessern.

Je nach Art der Abnutzung des Schultergelenkes kommen hier verschiedene Operationsmethoden und Prothesenmodelle in Frage.

- Der Oberflächenersatz am Humeruskopf
- Die „klassische“ Schultergelenktotalprothese
- Die sogenannte Umkehrprothese (inverse Schulterprothese, Deltaprothese)



Die gesunde Schulter



Die arthrotische Schulter



Implantierter Oberflächenersatz



Implantierte Vollendprothese



Implantierte inverse Endoprothese